

NR. 3/2018 Dezember 2018 bis März 2019



miteinander

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE BAD KISSINGEN





Liebe Leserin,
lieber Leser!



Drei Kirchenjahreszeiten umfasst die neue Ausgabe von „miteinander“: die Adventszeit, die Weihnachtszeit und die Passionszeit. Ein weiter Bogen spannt sich nicht nur über den Jahreswechsel, sondern auch über Stationen des Lebens Jesu, die wir besonders mit diesen Zeiten verbinden und die wir in ganz besonderer Weise in unseren Gottesdiensten feiern. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Für zwei Mal drei Jahre ist der neue Kirchenvorstand gewählt. Mit guten und überzeugenden Zielen für Ihre Mitarbeit in der Kirchengemeinde haben sich die Kandidierenden vorgestellt und Sie haben ihnen ihr Vertrauen geschenkt. Rückblick und Ausblick finden Sie auf den Seiten des Kirchenvorstandes. Konkret wird es in den nächsten Ausgaben.

Drei Konfirmandengruppen haben sich auf den Weg gemacht zur Konfirmation. Des Weiteren können sie zahlreiche Informationen aus dem Leben unserer Gemeinde in dieser Ausgabe finden: aus dem Bereich der Kirchenmusik, der Kur- und Rehaseelsorge, aus der Frauen- und Seniorenarbeit und dem Kindergarten.

Am Ende eines Jahres sehen wir oft bewusster als sonst auf persönliche Ereignisse unseres Lebens, auf Frohes und Trauriges. Vergangenes und Komendes rücken eng zusammen und mittendrin ist der kurze Augenblick der Gegenwart.

Friedrich Schiller hat seine Gedanken dazu in einem Gedicht zusammengefasst: Dreifach ist der Zug der Zeit:
Zögernd kommt die Zukunft herangezogen,
peilschnell ist das Jetzt entflohen,
ewig still steht die Vergangenheit.

Gott sei Dank, sage ich, ist das vergangene Jahr, wie auch das Kommende und das Gegenwärtige aufgehoben bei Gott und er ist in Jesus Christus derselbe gestern und heute und auch in Ewigkeit.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und kommen Sie getrost ins neue Jahr.

Ihre Pfarrerin Christel Mebert

Inhalt

Editorial	2
Jahreslosung 2019	3
Brot für die Welt	4
Allianz Gebetswoche	5
Gebetstag 2019	5
Kirchenvorstandswahl	6/7
Kur- und Rehaseelsorge	
Termine	8/9
Kirchenmusik	10/11
Kinder- und Jugendarbeit	12/13
Gottesdienste	14 – 17
Tauftermine	16 – 17
Seniorenseite	18
Frauenseite	19
Bad Bocklet	20/21
Nüdlingen	22
Oerlenbach	23
Evang. Gemeindehaus	24
Aus dem Dekanat	25 – 28
Aus unserer Gemeinde	29
Sinnberg Kindergarten	30
Adressen, Sprengelkarte	
Kontakte	31

Foto Titel: Frauenroth, Walter Kuhn
Seite 3: pixabay.de

Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach (Ps. 34,19)

Als ich die neue Jahreslosung zum ersten Mal gelesen habe, war ich irritiert. Das brachte ich nicht zusammen – Frieden und Jagen. Sollten wir wirklich dem Frieden nachstellen müssen, so wie der Jäger einem scheuen Reh, bis wir ihn am Ende buchstäblich „zur Strecke gebracht“ haben? Frieden, ist das nicht etwas Sanftes, etwas, das sich wie eine weiche Decke über alle Aggressionen und Kämpfe breiten sollte? Aber der Blick in die hebräische Bibel zeigt: Im Original steht da wirklich genau das Wort, das auch für die Jagd auf Wild verwendet wird. Es ist kein Übersetzungsfehler.

Jagen, das ist etwas sehr Aktives. Wild würde niemals freiwillig zum Jäger kommen. Es will nichts von ihm, es meidet ihn. Der Jäger muss es verfolgen, erlegen oder ihm mit einer Falle nachstellen, es austricksen. Oft braucht er dazu viel Ausdauer und Geduld. Manchmal wird es auch richtig gefährlich für ihn, z. B. wenn er auf Wildschweine stößt.

Für unser Bild heißt das: Auch Frieden müssen wir aktiv suchen. Von selbst stellt er sich nicht ein. Es ist verkehrt, die Hände in den Schoß zu legen und zu glauben, der Friede wird schon kommen. Wir müssen etwas dafür tun. Wir brauchen dazu all unsere Intelligenz und Kreativität. Unsere Sensibilität und Erfahrung. Wie ein Jäger müssen wir lernen, wie unsere Beute tickt. Und wir müssen viel Geduld, Ausdauer und Kraft aufbringen, um Frieden zu stiften. Von Fehlschlägen dürfen wir uns nicht entmutigen lassen. Manchmal ist das Friedenstiften sogar ein riskantes Unterfangen.

Einem Panzer mit einem Blumenstrauß die Kanone zu verstopfen, das erfordert Mut und Vertrauen. Mut, weil man weiß, dass die Sache immer auch schief gehen kann. Und Vertrauen darauf, dass hoffentlich auch in dem Panzer ein Mensch sitzt, der im Zweifelsfall menschlich fühlt, denkt und handelt und sich von seinem Gewissen ansprechen lässt.



Blicken wir unter diesem Vorzeichen kritisch auf die Kräfte in unserem Land, die Unfrieden und Spaltung stiften wollen, indem sie die einen Schwachen gegen die anderen ausspielen. Die Jahreslosung will uns ermuntern: Nicht nur zusehen, wenn unsere Gesellschaft immer unmenschlicher und aggressiver wird. Nicht glauben, das regelt sich schon von selbst. Sondern aktiv werden. Das Gespräch suchen, widersprechen, zu erkennen geben: So denke ich nicht. Natürlich ist es manchmal riskant. Vielleicht verlieren wir „Freunde“. Aber wir gewinnen andere hinzu. Und manchmal können wir sogar Herzen bewegen und verändern, mit Mut und Vertrauen. Darum also, auf geht's: Suche den Frieden und jage ihm nach!

Ihr Pfarrer
Dr. Marcus Döbert

Aufruf zur 60. Aktion „Brot für die Welt“

Auf dem Weg der Gerechtigkeit



Seit 1959 kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit.

Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10). Aber jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Dennoch haben alle das Recht auf gleiche Lebenschancen.

Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten dazu bei. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit.

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

60
JAHRE

Brot
für die Welt



Sonntag, 13. bis Sonntag, 20. Januar 2019

Weltweite Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Einheit leben lernen

Von Montag 14. bis Samstag 20. Januar 2019

Bibelabende im Evangelischen Gemeindehaus. Es laden ein:

- Evang.-Luth. Kirchengemeinde
- Landeskirchliche Gemeinschaft
- Marburger Kreis
- Mennonitengemeinde
- Freikirchliche christl. Gemeinde Reiterswiesen

Sonntag, 13. Januar, 9.30 Uhr, Erlöserkirche

Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche

Montag, 14. Januar

Der Berufung würdig leben – Eph. 4,1 und Eph.5, 8-2

Dienstag, 15. Januar

Demut, Sanftmut und Geduld – Eph 4,2

Mittwoch, 16. Januar

In Liebe ertragen (Eph 4,2 und 25-32)



Donnerstag, 17. Januar

Die Einigkeit wahren – Apg. 20, 28-31

Freitag, 18. Januar

Das Band des Friedens knüpfen – Kol. 3, 15-17

Samstag, 19. Januar

Träger der Hoffnung sein – Apg. 27, 20-26; Röm 8, 24f

Sonntag, 20. Januar, 10.15 Uhr,

Abschluss der Allianzgebetswoche

Christl. Gemeinde Reiterswiesen, Breiter Rasen 13

Weltgebetstag 2019 - Kommt, alles ist bereit!



Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen weltweit. Er wird jeweils am ersten Freitag im März in über 120 Ländern gefeiert. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

„Kommt, alles ist bereit“: Zur Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 haben slowenische Frauen die Liturgie des Gottesdienstes vorbereitet. Gemeinsam ein Zeichen setzen für Gastfreundschaft und ein gelingendes Miteinander wollen auch Frauen unserer Gemeinden und laden ein zum:

- Informationsabend am 22. Februar 2019 um 19.30 Uhr ins Kath. Pfarrzentrum, Hartmannstr. 2
- zum ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 1. März 2019, um 19.00 Uhr in die Herz-Jesu-Kirche
- zum Begegnungsabend im Anschluss an den Gottesdienst ins kath. Pfarrzentrum, Hartmannstraße 2

Gottesdienste zum Weltgebetstag werden auch in Großenbrach, Oerlenbach und Euerdorf gefeiert. Bitte entnehmen Sie Ort und Zeit der örtlichen Presse.

Ein Dankeschön an den bisherigen Kirchenvorstand

Mit der Einführung des neuen endet die Amtsperiode des bisherigen Kirchenvorstands. Sechs Jahre lang hat dieser die Geschicke der Gemeinde gelenkt.

Dafür gilt es Dank zu sagen! Für das, was sie eingebracht haben: Zeit, Kraft, Kreativität, Fachkenntnisse und Glauben. Ihre Gaben haben das kirchliche Leben bereichert. Ihr Dienst war keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Geschenk.

Das Gesicht des Kirchenvorstands hat sich in diesen sechs Jahren verändert. Einige konnten ihr Amt als Kirchenvorsteher/-in nicht bis zum Ende

der Wahlperiode ausüben – aus persönlichen oder beruflichen Gründen. Auch ihnen danke ich für ihr Engagement.

Ein besonderer Dank gilt den zuletzt amtierenden Kirchenvorstehern/-innen, die nun nicht mehr kandidiert haben: Kay Blankenburg, Bianka Friedrich, Gerlinde Füger-Helmerking, Thorn Plöger, Dagmar Probandt, Thomas Reinhard und Christine Schenk.

Gottes Segen für ihre Zukunft – jenseits des Kirchenvorstandes.

Ich glaub. Ich wähl.

Am 21. Oktober wurden neun Kandidat*innen für den Kirchenvorstand gewählt. Insgesamt 6258 Gemeindeglieder waren aufgerufen, ihre Stimme an der Urne oder per Briefwahl abzugeben. Die Wahlbeteiligung lag bei 15,7 Prozent.

Die erste Aufgabe der Gewählten war es nach Ablauf der Wahlanfechtungsfrist drei weitere Mitglieder per Wahl in den Kirchenvorstand zu berufen. Der dann komplette neue Kirchenvorstand wird ab Dezember für sechs Jahre gemeinsam mit den Pfarrern die Gemeinde leiten. Am 2. Advent wird er in einem feierlichen Gottesdienst in sein Amt eingeführt.

Dem neuen Kirchenvorstand gehören auch die weiteren Kandidat*innen, die sich zur Wahl gestellt haben, als sogenannte "beratende" Mitglieder an (ohne Stimmrecht). Ihre Kompetenz ist im Hinblick auf die (beschließenden und beratenden) Ausschüsse gefragt.

Noch einmal sei an dieser Stelle allen 18 Kandidierenden Danke gesagt! Es ist gut zu wissen, dass Frauen und Männer bereit sind, ihrer Kirchengemeinde ein Gesicht

zu geben, ihre Überzeugung und ihren Glauben öffentlich zu vertreten und sich für ein kirchliches Amt zur Verfügung zu stellen.

Ein Dankeschön auch dem Vertrauensausschuss: Marie-Luise Biedermann, Walter Fries, Dr. Astrid Heckers, Helga Herrmann, Regine Weger und Pfarrer Dr. Marcus Döbert für die vertrauensvolle und verantwortungsbewusste Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl.



Ein Blick in die Zukunft

Aufgaben und Herausforderungen für den neuen Kirchenvorstand:

Veränderungen in Gemeinde und Kirche

Jährlich verlieren wir in unserer Kirchengemeinde 100 Gemeindeglieder. In den kommenden Jahren wird die Zahl der Pfarrer*innen rückläufig sein durch große Ruhestandsjahrgänge. Auch bei uns stehen wieder Stellenneubesetzungen an. Ob die Grenzen unserer Kirchengemeinden im Dekanat so bleiben, wie sie jetzt sind, wird auch ein Thema sein.

Die kommende Landesstellenplanung wird diese Aufgaben in den Blick nehmen.

Vor Ort wird der Kirchenvorstand auf den Prüfstand stellen, was einerseits für uns konkret notwendig, wichtig und unverzichtbar scheint und von was man andererseits Abschied nehmen kann und muss und worauf man gut und gerne verzichten kann.

Der landeskirchliche Zukunftsprozess Profil und Konzentration ist eine Leitlinie bei anstehenden Entscheidungen. Die Gestalt der Kirche und ihre Aktivitäten sollen verstärkt von den Aufgaben her bestimmt werden, von denen sich die zukünftigen Strukturen ableiten werden.

Wichtig ist, dass kirchliche Arbeit weiterhin (und verstärkt) Beziehung ermöglicht – Beziehung zu Gott

und Beziehung untereinander. Nach lutherischem Verständnis ist Kirche da, wo Menschen sich um Wort und Sakrament versammeln. Das ist die eine Seite. Den menschenfreundlichen Gott im Alltag spürbar und sichtbar werden lassen ist die andere Seite.

Damit das gelingt, braucht es Gemeinschaftsgeist auch über die Kirchengrenzen hinaus mit Akteuren im Sozialraum und der Ökumene. Es geht darum, hinzugehen, wo Menschen leben, einladend und offen, statt zu warten, dass sie kommen. Welche Angebote unserer Kirchengemeinde sind dabei hilfreich und gefragt?

Neue Räume schaffen, alte erhalten. Auch Bau und Renovierung wird den Kirchenvorstand immer wieder beschäftigen.

Das Kirche nicht ganz aussen vor ist, hat die Wahl gezeigt. Vielen Gemeindegliedern war daran gelegen, dass ihre Kirche auch durch ein Gesicht vertreten ist. Die Ziele der Kandidierenden sind wohl auch die vieler Wähler*innen. Die setzen viel Hoffnung in ihr Engagement in Wort und Tat.

Es werden – wie immer spannende Jahre! Mit Zuversicht, Gottvertrauen, Gelassenheit, Mut und Phantasie machen wir uns nun wieder auf den Weg und hoffen auf eine gute und gelingende Arbeit.

Pfrin. Christel Mebert

Die Kirchenvorstandswahl in der Statistik

Altersgruppe	Wahlberechtigte			Wählerinnen/Wähler			
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	%
unter 16	41	49	90	6	13	19	21,1%
16 bis unter 20	146	132	278	11	15	26	9,4%
20 bis unter 40	708	806	1.514	30	49	79	5,2%
40 bis unter 60	740	958	1.698	71	110	181	10,7%
über 60	1.026	1.652	2.678	270	409	679	25,4%
gesamt	2.661	3.597	6.258	388	596	984	15,7%

Raum für Stille

jeden Dienstag von 9.30 – 10.00 Uhr im Chorraum der Erlöserkirche

Ich hatte einen Traum – tagsüber, so zwischen Tür und Angel, wie das manchmal so ist -, den Traum, einen Raum für Stille zu haben im Alltag. Ich habe angefangen, mir den Raum vorzustellen: Es war ein Ort dem Alltag entzogen und doch mitten drin. Und ich war dort nicht alleine, sondern gemeinsam mit anderen. Verbunden hat uns die Stille, das gemeinsame Schweigen. Es entfaltet sich eine besondere Kraft, wenn Menschen in einem Raum um eine gemeinsame Mitte herum schweigend Gemeinschaft haben. Von so etwas also habe ich geträumt.

Daraus erwachsen ist nun folgende Einladung: An jedem Dienstagmorgen um 9:30 Uhr ist im Chorraum der Erlöserkirche für eine halbe Stunde ein Raum für Stille, in den alle eingeladen sind, einzutreten. Es gibt kein Programm. Niemand hat eine hervorgehobene Aufgabe. Der Raum ist da. Er lädt ein. Er steht offen für alle einzutreten, die in der Stille Gemeinschaft, sich selbst, den sie tragenden Grund, Halt, Geborgenheit, Behausung, Beheimatung, Trost, Gott, Stille suchen. Wer da ist, nimmt sich einen Stuhl, setzt sich. Vielleicht wird es einen Anfangs- und nach einer halben Stunde einen Schlussimpuls mit einer Klangschale geben, mehr auf jeden Fall nicht. Das ist alles.

Wer sich angesprochen und eingeladen fühlt, möge eintreten. Wenn niemand kommt, ist nichts verloren. Dann ist halt niemand da.

In der Stille

Abstand gewinnen vom Alltag vor Gott zu sich kommen im Schweigen Getragen-Sein erleben in Gemeinschaft Kind Gottes sein gestärkt gehen und gesegnet



Stammtisch: „... frei weg von der Seele“ Pilotversuch am Mittwoch, 28.11. um 19.00 Uhr im Café de Russie

Die Mittwochsgespräche, die uns durch die Saison von Mai bis Oktober begleitet haben, sind für dieses Jahr zu Ende gegangen. Was jetzt? Wir wollen einen Versuch starten in der dunklen Jahreszeit, wo man sich auf ein gutes Gespräch in einer ungezwungenen Atmosphäre freut. Die Ökumenische Kur- und Rehaseelsorge hat am Mittwoch, 28.11. von 19.00 – 21.00 Uhr im Café de Russie in der Kurhausstraße 9 Tische reser-

viert. Kommen kann jede/r, der/die mag, zu einem Plausch „frei weg von der Seele“ über Gott und die Welt. Man kann andere Menschen und deren Sicht der Welt kennen lernen, für eine kurze Weile eintauchen in eine entspannte Atmosphäre in guter Gesellschaft. Die Kurseelsorger*innen Ursula Summa und Steffen Lübke werden da sein und Sie willkommen heißen. Für den Verzehr muss jede/r selbst aufkommen.

Das Angebot der Kur- und Rehaseelsorge

Unser ökumenisches Angebot gilt allen Gästen, Patientinnen und Patienten, die für kürzere oder längere Zeit hier in unserer Stadt sind...

- um sich von Ihrem Alltag oder einer Krankheit zu erholen,
- Kraft zu sammeln,
- Ihr seelisches Inventar neu zu sortieren,
- um gesund oder gesünder zu werden,
- um geistlich aufzutanken,
- um sich auf eine veränderte Lebenssituation einzustellen,
- weil Sie auf der Suche nach neuen Antworten sind auf aktuelle Lebensfragen,
- oder nach Trost und Ermutigung.
- Wir laden Sie ein zu den Gottesdiensten und kirchenmusikalischen Angeboten in unseren Kirchen und ökumenischen Gottesdiensten in einigen Kliniken.
- Wir haben Meditations- und Gesprächsangebote für Sie.

- In der Sommersaison von Mai bis Oktober bekommen Sie Anstöße zum Nachdenken und Gelegenheit zum Austausch bei unseren „Mittwochsgesprächen“ im Arkadenbau.
- Wir laden vor allem in der hellen Jahreszeit zu meditativen Spaziergängen ein im Luitpoldpark und auf dem „Weg der Besinnung“.
- Bei den Führungen durch die Bad Kissinger Kirchen können Sie neben dem Besuch der Bauten auch etwas über uns als Kirche vor Ort erfahren.
- Wir eröffnen für Sie den „Raum für Stille“ im Chorraum der Erlöserkirche (s.o.).
- Wir freuen uns auf eine Begegnung am Stammtisch „... frei Weg von der Seele“ (s.o.).

Wie Sie uns persönlich erreichen können, entnehmen Sie bitte unseren Aushängen in allen Kliniken, in den Schaukästen an Wandelhalle, Kirchen und Gemeindezentren.

Ihr Pfarrer Steffen Lübke

Ökumenischer Gedenkgottesdienst zum Welttag der verstorbenen Kinder

am Sonntag, 9. Dezember, 16.00 Uhr
in der Kapelle des HELIOS

St. Elisabeth Krankenhaus

Eingeladen sind Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte und Freunde, die um ein Kind trauern – ein Kind, das Sie während der Schwangerschaft, während oder kurz nach der Geburt oder im Laufe von Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter verloren haben. Im Anschluss an den Gottesdienst Möglichkeit zu Begegnung und Austausch.





Samstag, 8. Dezember 2018, 19.30 Uhr, Erlöserkirche
Die KisSingers Gospel-Weihnacht
 Stimmungsvolle Weihnachtsballaden und traditionelle Weihnachts-Spirituals.
 Der Gospelchor „Die KisSingers“ und die Band der KisSingers.
 Leitung: KMD Jörg Wöltche. Karten unter 0971 80 48-444, online im
 Ticketshop der Stadt Bad Kissingen und in der Tourist-Info im Arkadenbau
 täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr.



Sonntag, 9. Dezember, 9.30 Uhr, Erlöserkirche Bad Kissingen
Orchester-Gottesdienst
 zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes 2018 – 2024
 Kammerorchester Bad Kissingen, KMD Jörg Wöltche, Leitung

Samstag, 15. Dezember, 16.30 Uhr, Erlöserkirche Bad Kissingen
Samstag, 22. Dezember, 16.30 Uhr, Erlöserkirche Bad Kissingen
Orgelmusik bei Kerzenschein
 30 Minuten. Einfach vorbeikommen, Einkaufstüten abstellen, entspannen
 KMD Jörg Wöltche, Orgel



Sonntag, 23. Dezember, 9.30 Uhr, Erlöserkirche Bad Kissingen
Mitsing-Gottesdienst
 Adventslieder, Weihnachtslieder
 KMD Jörg Wöltche, Orgel

Sonntag, 23. Dezember, 15:30 Uhr, Johanneskirche Bad Bocklet
Weihnachtskonzert
 gestaltet vom Liederkranz Bad Bocklet. Vokalmusik, chorisches und solistisch,
 sowie weihnachtliche Instrumentalmusik stehen auf dem Programm.
 Der Eintritt ist frei



Montag, 24. Dezember, 15.00 Uhr, Erlöserkirche Bad Kissingen
Krippenspiel der Kinder- und Jugendchöre •
Kinderchristvesper
 Die Gospel-Sparrows, die Gospelkids und Assistenten von PraiSing.
 KMD Jörg Wöltche, Alexandra Jany, Angela Stichler, Leitung

Donnerstag, 21.03.2019, 19.30 Uhr, Erlöserkirche Bad Kissingen
„Herr, kehre ein in dieses Haus“ – Wie wir Frieden finden
 Clemens Bittlinger (in Begleitung von David Plüss und David Kandert)
 Pater Anselm Grün

Samstag, 23.03.2019, 19.30 Uhr, Erlöserkirche Bad Kissingen
Die PraiSing Gospelnight – Einschulung!
 Der Jugendgospelchor mit einer neuen modernen, jugendlich-frischen Gospel-
 nacht. Begleitet von der KisSingers-Band, KMD Jörg Wöltche, Leitung.
 6 Jahre PraiSing – 18 Jahre Gospelkids – und die Eltern („Die KisSingers“)
 begleiten Ihre „Kinder“ (PraiSing) zum Einschulungskonzert und singen ein
 Ständchen.

*So schreibt die Presse: „...Und trotzdem war man doch wieder überrascht über
 die Wucht, mit der die „Gospelnight“ in der Erlöserkirche über die Besucher
 hereinbrach: Volle Dröhnung, heftiges rhythmisches Klatschen - aber das gehört
 ganz einfach dazu. Auch wenn die Gruppe „PraiSing“, die kleine Schwester
 und Nachwuchsorganisation der „KisSingers“, zu einem Konzert - oder ist das
 schon Gottesdienst - einlädt. Auf jeden Fall war die Kirche mal wieder geram-
 melt voll...“ (Thomas Ahnert, Saale-Zeitung). Also rechtzeitig Karten holen!*

Sonntag, 7. April 2019, 11.00 und 19.30 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen
40 Jahre Steinmeyer Orgel in der Erlöserkirche
40 Jahre Dienstjubiläum: KMD Jörg Wöltche
als Organist der Evangelischen Kirche
 Meisterinnenkonzert 1 (19.30 Uhr) und Matinee 1 (11.00 Uhr, 30 Minuten)
 Lisa Hummel, geb. 1992 in Laupheim. Nach zahlreichen Preisen beim Wettbewerb
 „Jugend musiziert“ wurde sie im Januar 2014 beim 19. internationalen
 Orgelwettbewerb um den Bachpreis der Landeshauptstadt Wiesbaden mit dem 2.
 Preis ausgezeichnet. Ebenfalls 2014 gewann sie bei der Dublin International Organ
 Competition (Irland) den 1. Preis und beim 2. internationalen Orgelwettbewerb
 in St. Petersburg den 3. Preis. Eine weitere internationale Auszeichnung
 erhielt sie 2015 mit dem Sonderpreis der Jury beim 9. int. Orgelwettbewerb in
 Korschenbroich. 2015 konnte sie beim Chorleitungswettbewerb des Allgemeinen
 Deutschen Cäcilienverbandes den 1. Preis gewinnen.

2016 wurde sie mit dem 2. Preis und dem Publikumspreis bei der Internationalen
 Orgelwoche Nürnberg, einem der renommiertesten Orgelwettbewerbe weltweit,
 ausgezeichnet. Die Matinee um 11 Uhr wird von KMD Jörg Wöltche gespielt, das
 Konzert um 19.30 Uhr von der ION-Preisträgerin.

Bildbericht: Orgelführung für Kinder
 In unregelmäßigen Abständen gibt es spezielle Orgelführungen für Kinder,
 bitte beachten Sie unsere Informationen in der Tagespresse und auf den ver-
 schiedenen Portalen im Internet. Zum 40-jährigen Jubiläum gibt es mehrere
 Veranstaltungen nur für Kinder, u.a. im Dezember 2019 das Orgelkonzert „Hein-
 Flöt und Käpt'n Orgelbär“ mit Karin und Thomas Riegler



Kinder- und Jugendarbeit

Kinderzeltlager

In der zweiten Woche der Sommerferien fand auf dem Pfadfinderzeltplatz in Euerbach das Kinderzeltlager statt. Die gemeinsame Woche stand unter dem Motto „Die kunterbunte Welt von Astrid Lindgren“. Gemeinsam wurde viel gespielt, getobt, gesungen, gelacht, spielerisch gelernt, Abenteuer erlebt und gebastelt. Bei dem heißen Wetter durfte auch die eine oder andere Wasserschlacht nicht fehlen. Während des Zeltlagers haben die Kinder unter anderem Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga und Ronja Räubertochter kennengelernt und wurden von ihnen durch den Tag begleitet. Rundum ein voller Erfolg!



**Kinderzeltlager 2019
19. bis 23. August 2019**

Das Zeltlager findet seit Jahren in Kooperation mit der Evangelischen Jugend Schweinfurt statt und wird von Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen gestaltet.

Auch im kommenden Jahr wird das Zeltlager wieder stattfinden – natürlich unter einem neuen Motto. Das Zeltlager wird im Zeitraum vom 19. – 23. August 2019 stattfinden. Unsere Zielgruppe sind Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren. Gerne können Sie Ihr Kind bei mir voranmelden, dann schicke ich Ihnen einen Anmeldeflyer zu.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an mich wenden.

Tel. 0971 78530005
Mobil 0152 04709546
robert.klatt@elkb.de

Ihr Diakon Robert Klatt

Bandgottesdienst

Sonntag, 2. Dezember 2018, 10.15 Uhr

Am 1. Advent findet in der Johanneskirche in Bad Bocklet ein Bandgottesdienst für Jung und Alt statt. Die Band „Intakt“ aus Schweinfurt begleitet den Gottesdienst. Inhaltlich wird der Gottesdienst von Pfarrer Dr. Marcus Döbert und Diakon Robert Klatt gestaltet. Herzliche Einladung!

Familienfreundlicher Gottesdienst

Montag, 24. Dezember 2018, 15.00 Uhr

Am Heiligabend findet um 15.00 Uhr ein familienfreundlicher Gottesdienst in der Erlöserkirche in Bad Kissingen statt. Den Kern des Gottesdienstes bildet das musikalische Krippenspiel. Herzliche Einladung!

Kinder- und Jugendarbeit

Eltern-Kind-Spielgruppe

Wir freuen uns auf Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren, die unsere Spielgruppe besuchen. Unser Gemeindehaus ist jeden Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr für die Spielgruppe geöffnet. Die Teilnahme ist kostenlos und jede/r ist willkommen. In liebevoller Atmosphäre können Sie mit Ihrem Kind zwanglos zu uns kommen. Ein wohltuender und stressfreier Vormittag für Kinder.



Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie Marianne Schneider Tel. 0176 61124054 oder Valentina Caliano-Heinrich Tel. 0160 92627383 an. Oder schauen Sie einfach vorbei. In den Ferien findet die Spielgruppe nur nach Absprache statt.

Konfirmanden-Kurs

Mit dem neuen Schuljahr startete auch der Konfirmandenkurs 2018/2019. 43 junge Menschen machen sich gemeinsam auf die Suche nach Gott und sich selbst. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich nun immer mittwochs und donnerstags, aufgeteilt auf drei Gruppen, im Gemeindehaus. Gleich zum Beginn des neuen Kurses fand eine Übernachtung statt – ein Highlight für die Konfis und die Teamer! Das soll jedoch nicht das einzige Highlight bleiben. Ende Oktober fand ein Jugendgottesdienst im Bad Kissinger Kino statt. Unter dem Motto „jesus.popcorn.ich“ haben Jugendliche aus Bad Kissingen und Umgebung gemeinsam gefeiert und Gott gelobt. Die Musik kam von der Band „Project Heaven“ aus Elfershausen.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden von ehrenamtlichen jugendlichen Teamerinnen und Teamern begleitet. Einige der Teamer haben selbst erst im vergangenen Mai ihre Konfirmation gefeiert und engagieren sich nun weiter in der Kirchengemeinde. Die Ehrenamtlichen leiten selbstständig und eigenverantwortlich Kleingruppen, in denen die Inhalte des Kurses weiter vertieft werden, leiten Spiele und Aktionen an und sind Ansprechpartner für die Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Gottesdienste	Bad Kissingen Erlöserkirche Prinzregentenstraße 9	Frauenroth Klosterkirche Minnesängerstraße 2	Bad Bocklet Evang. Johanneskirche Talstraße 6
02. Dezember 1. Advent	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer F. Mebert		10.15 Uhr GD+KiKa Bandgottesdienst mit der Band InTakt, Schweinfurt Pfarrer Dr. Döbert
09. Dezember 2. Advent	09.30 Erlöserkirche AM-GD Pfarrerinnen C. Mebert und Pfarrerteam; Einführung des neuen Kirchenvorstands		
16. Dezember 3. Advent	09.30 Uhr GD Pfarrer Lübke		10.15 Uhr AM-GD Prädikant Scholz
23. Dezember 4. Advent	09.30 Uhr GD Pfarrer F. Mebert		
24. Dezember Heilig Abend	15.00 Uhr Fam.-GD Diakon Klatt 17.00 Uhr Christvesper 19.00 Uhr Christvesper Pfarrerinnen C. Mebert 22.30 Uhr Christmette Pfarrer Lübke	15.30 Uhr Christvesper Pfr. Dr. Döbert	17.00 Uhr Christvesper Pfr. Dr. Döbert
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr AM-GD Pfarrer Dr. Döbert		10.15 Uhr AM-GD Pfarrer Klein
26. Dezember 2. Weihnachtstag	09.30 Uhr GD Pfarrer Klein		
30. Dezember 1. So. n. Weihnachten	09.30 Uhr GD+Taufe Pfarrer Dr. Döbert		
31. Dezember Silvester	17.00 Uhr Seg.-GD Pfarrer Lübke + Team		17.00 Uhr AM-GD Pfarrer Dr. Döbert
01. Januar Neujahr	10.00 Uhr GD Pfarrerinnen C. Mebert		
06. Januar Epiphania	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer Lübke		10.15 Uhr GD+KiKa Pfarrerinnen C. Mebert
13. Januar 1. So nach Epiphania	9.30 AllianzGD Pfarrer Klein		10.15 Uhr AM-GD Prädikantin Roth
20. Januar 2. So nach Epiphania	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer F. Mebert	09.00 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert	10.15 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert
27. Januar 3. So nach Epiphania	09.30 Uhr AM-GD Pfarrerinnen C. Mebert		10.15 Uhr GD Pfarrer Klein
03. Februar 4. So nach Epiphania	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer Dr. Döbert		10.15 Uhr GD+KiKa Prädikant Scholz
10. Februar Letzt. So n. Epiphania	09.30 Uhr GD Pfarrer F. Mebert		10.15 Uhr AM-GD Prädikantin Roth
17. Februar Septuagesimae	09.30 AM-GD Pfarrer Lübke	09.00 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert	10.15 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert

GD = Gottesdienst/GD + KiKa = Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee/AM-GD = Abendmahlsgottesdienst

Bad Kissingen Kapelle im Parkwohnstift Heinrich-von-Kleist-Str. 2	Nüdlingen Kath. Friedhofskapelle Oberweg 1	Oerlenbach Evang. Friedenskirche Siedlungsweg 13	Euerdorf Friedhofskapelle Ringstraße 31	
		10.15 Uhr Fam.-GD Pfarrer Klein		02.12.
09.30 Erlöserkirche AM-GD Pfarrerinnen C. Mebert und Pfarrerteam; Einführung des neuen Kirchenvorstands				09.12.
10.45 Uhr GD Pfarrer Blankenburg		10.15 Uhr GD Prädikantin Roth		16.12.
				23.12.
14.30 Uhr Ökum. Christvesper Pfarrer F. Mebert	17.00 Uhr Ökum. Christvesper Prädikantin Roth	15.00 Uhr Fam.-GD Pfarrer Klein 17.00 Uhr Christvesper Pfarrer Klein 22.30 Uhr Christmette Pfarrer Klein	17.00 Uhr Christvesper Pfarrer F. Mebert	24.12.
				25.12.
		10.15 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert		26.12.
				30.12.
15.00 Uhr AM-GD Pfarrer Dr. Döbert	17.00 Uhr GD+B+A Prädikant Scholz	17.00 Uhr GD+B+A Prädikantin Roth	15.30 Uhr GD+B+A Pfarrer Klein	31.12.
				01.01.
		10.15 Uhr GD Pfarrer Blankenburg		06.01.
10.45 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert				13.01.
		10.15 Uhr GD Pfarrerinnen C. Mebert	09.00 Uhr GD Pfarrerinnen C. Mebert	20.01.
10.45 Uhr GD Pfarrer F. Mebert	09.30 Uhr GD Pfarrer F. Mebert			27.01.
		10.15 Uhr GD Pfarrer Klein		03.02.
10.45 Uhr GD Pfarrer Blankenburg				10.02.
		10.15 Uhr AM-GD Pfarrer Klein	09.00 Uhr GD Pfarrer Klein	17.02.

GD+AM = Gottesdienst, anschl. Abendmahl/GD+B+AM = Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Gottesdienste Fortsetzung von Seite 14/15	Bad Kissingen Erlöserkirche Prinzregentenstraße 9	Frauenroth Kath. Gemeindehaus Am Marktplatz 11	Bad Bocklet Evang. Johanneskirche Talstraße 6
24. Februar Sexagesimae	09.30 Uhr GD Pfarrerin C. Mebert		10.15 Uhr GD Pfarrer Klein
03. März Estomihi	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer F. Mebert		10.15 Uhr GD+KiKa Pfarrer Klein
10. März Invocavit	09.30 Uhr GD Pfarrerin C. Mebert		10.15 Uhr GD Prädikant Scholz
17. März Reminiscere	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer Lübke	09.00 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert	10.15 Uhr GD+KiKa Pfarrer Dr. Döbert
24. März Okuli	09.30 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert		10.15 Uhr GD Pfarrer F. Mebert
31. März Laetare	09.30 Uhr GD Pfarrerin C. Mebert		10.15 Uhr GD Pfarrer Blankenburg
07. April Judica	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer F. Mebert		10.15 Uhr GD+KiKa Pfarrer Dr. Döbert
14. April Palmarum	09.30 Uhr GD Pfarrerin C. Mebert		10.15 Uhr GD Pfarrer Klein
18. April Gründonnerstag	19.00 GD+B+AM Pfarrer Dr. Döbert		
19. April Karfreitag	09.30 Uhr GD+B+AM Pfarrerin C. Mebert 15.00 Uhr Liturg. Feier zum Gedächtnis des Todes Jesu Pfarrerin C. Mebert	09.00 Uhr GD+B+AM Pfarrer Dr. Döbert	10.15 Uhr GD+B+AM Pfarrer Dr. Döbert
21. April Osternacht Ostersonntag	05.30 Uhr Pfarrer F. Mebert anschl. Osterfrühstück 09.30 AM-GD Pfarrer Lübke		05.30 Uhr Pfarrer Dr. Döbert anschl. Osterfrühstück 10.15 Uhr AM-GD Pfarrer Dr. Döbert
22. April Ostermontag	09.30 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert		

GD = Gottesdienst/GD + KiKa = Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee/AM-GD = Abendmahlsgottesdienst

Bad Kissingen Kapelle im Parkwohnstift Heinrich-von-Kleist-Str. 2	Nüdlingen Kath. Friedhofskapelle Oberweg 1	Oerlenbach Evang. Friedenskirche Siedlungsweg 13	Euerdorf Friedhofskapelle Ringstraße 31	
10.45 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer Dr. Döbert			24.02.
		10.15 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert		03.03.
10.45 Uhr AM-GD Pfarrer F. Mebert				10.03.
		10.15 Uhr GD Pfarrer Klein	09.00 Uhr GD Pfarrer Klein	17.03.
10.45 Uhr GD Pfarrer Klein	09.30 Uhr GD Pfarrer Klein			24.03.
				31.03.
10.45 Uhr GD Pfarrerin C. Mebert		10.15 Uhr GD Pfarrer Klein		07.04.
				14.04.
				18.04.
10.45 Uhr GD+B+AM Pfarrer F. Mebert	09.30 Uhr GD+B+AM Pfarrer F. Mebert	10.15 Uhr GD+B+AM Pfarrer Klein	09.00 Uhr GD+B+AM Pfarrer Klein	19.04.
		06.00 Uhr Pfarrer Klein anschl. Osterfrühstück 10.15 Uhr GD Pfarrer Klein		21.04.
				22.04.

GD+AM = Gottesdienst, anschl. Abendmahl/GD+B+AM = Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Tauftermine

Dez. 2018 bis April 2019 in der Erlöserkirche

Samstag, 15.12.18, 14.00 Uhr Pfarrer Klein	Sonntag, 30.12.18, 09.30 Uhr Pfarrer Dr. Döbert
Samstag, 12.01.19, 14.00 Uhr Pfarrer Klein	Sonntag, 27.01.19, 11.00 Uhr Pfarrerin Mebert
Samstag, 09.02.19, 14.00 Uhr Pfarrer Mebert	Sonntag, 24.02.19, 11.00 Uhr Pfarrerin Mebert

<https://www.badkissingen-evangelisch.de/taufe>

Samstag, 09.03.19, 14.00 Uhr Pfarrer Klein	Sonntag, 24.03.19, 11.00 Uhr Pfarrer Dr. Döbert
Samstag, 13.04.19, 14.00 Uhr Pfarrer Klein	Sonntag, 28.04.19, 11.00 Uhr Pfarrer Mebert



Herzliche Einladung zum Gemeindegemeinschaftsnachmittag „Kaffee unterm Kirchturm“

im Evang. Gemeindehaus, Salinenstraße 2
Montag, 03. Dezember 14.45 Uhr
Montag, 14. Januar 14.45 Uhr
Montag, 11. Februar 14.45 Uhr
Montag, 11. März 14.45 Uhr
Montag, 15. April 14.45 Uhr

„Kaffee unterm Kirchturm“ beginnt in der Regel mit einem gemeinsamen Lied und einer Einstimmung auf das Thema durch Pfarrer Friedrich Mebert. Das anschließende Kaffeetrinken wird aufgelockert mit Vorträgen und Bildberichten, die gelegentlich auch von ReferentInnen übernommen werden.

Evangelische Gottesdienste mit Pfarrer F. Mebert

Parkwohnstift Pflegestation Bad Kissingen	Di., 04.12.2018	15.00 Uhr	Ökumenische Adventsandacht
	Mo., 07.01.2019	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Mo., 04.02.2019	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Mo., 11.03.2019	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Mo., 08.04.2019	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Diakonie Pflegezentrum Theresienstift Bad Kissingen	Do., 20.12.2018	15.00 Uhr	Andacht zur Weihnachtsfeier
	Mi., 09.01.2019	10.30 Uhr	Gottesdienst
	Mi., 06.02.2019	10.30 Uhr	Gottesdienst
	Mi., 13.03.2019	10.30 Uhr	Gottesdienst
	Mi., 10.04.2019	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Seniorenwohnanlage Rosenhof Bad Kissingen	Do., 06.12.2018	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Do., 10.01.2019	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Do., 07.02.2019	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Do., 14.03.2019	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Do., 11.04.2019	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Diakonie Seniorenhaus Kramerswiesen Oerlenbach	Fr., 07.12.2018	10.30 Uhr	Gottesdienst
	Fr., 11.01.2019	10.30 Uhr	Gottesdienst
	Fr., 08.02.2019	10.30 Uhr	Gottesdienst
	Fr., 15.03.2019	10.30 Uhr	Gottesdienst
	Fr., 12.04.2019	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Wohnpark Burkardus Bad Kissingen	Sa., 08.12.2018	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Sa., 12.01.2019	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Sa., 09.02.2019	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Sa., 16.03.2019	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Sa., 13.04.2019	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück im evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 6. Februar 2019 von 9.00 – 11.30 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr)
 Angelika Müller, beratende Seelsorgerin aus Rödental bei Coburg, referiert zu dem Thema

„Mut tut gut“

In dem Vortrag geht es darum, wie wir Entmutigungsfallen aufspüren und Veränderungen suchen können. Frau Müller will uns durch ihr Referat zum Nachdenken anregen, wie wir immer wieder mutige Entscheidungen treffen können, die zu einem erfüllten Leben beitragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Während des Vortrags wird eine Kinderbetreuung angeboten. Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5 Euro.



Beim Frauenfrühstück im Oktober referierte Sr. Ruth Meili von der Community Casteller Ring, Schwanberg zum Thema „Gesegnet durch das Leben gehen“. Mittelpunkt war der sog. aaronitische Segen „Der Herr segne dich und behüte dich ...“ Er wird in der Regel am Schluss eines Gottesdienstes zugesprochen und ist eine Brücke zum Alltag. Segnen heißt, eine Wirkkraft Gottes auf einen Menschen legen, damit dieser den Weg gehen kann, der vor ihm liegt. Gott gibt sein Jawort, uns zu begleiten. „Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir“. Sein leuchtendes Angesicht drückt Freude aus darüber, dass es uns gibt, es ist ein Ja zu unserem Leben und verleiht uns eine Schönheit die von Innen strahlt. „Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“ Das Angesicht ist Zuwendung, „ich will dich mit meinen Augen leiten“, Gottes zarte Art, einen Menschen zu begleiten. Daraus spricht seine Liebe und bestimmt uns zu einem inneren Frieden. Gottes Segen ist geschenkte Gotteskraft.



Posaunist Roman Riedel von der Staatsbad Philharmonie Kissingen brachte mit seiner Posaune zwei Choräle und das Ave Maria zu Gehör und begeisterte die zahlreichen Besucherinnen. Die gemeinsam gesungenen Lieder begleitete Andrea Metzler in bewährter Weise mit ihrer Gitarre. CDs vom Vortrag sind im Pfarramt erhältlich.



Herzliche Einladung zum Frauengesprächskreis

jeweils mittwochs, in der Regel 14-tägig, 9.15 – 11.30 Uhr im evang. Gemeindehaus.
 Die nächsten Termine sind: 12. Dezember (Adventsfeier, Beginn um 9.00 Uhr), 9. und 23. Januar, 20. Februar, 13. und 27. März

Jede Frau, unabhängig von Alter und Konfession ist dazu herzlich eingeladen. In einer Mischung aus lockerem Plaudern, tiefer gehenden Gesprächen (auch in Kleingruppen) und biblischen Impulsen wollen diese Vormittage Zeit lassen zur Gemeinschaft und Hilfen geben für Lebens- und Glaubensfragen.

Infos zum Frauenfrühstück, Frauengesprächskreis und Impulstag bei Helga Herrmann, Tel. 0971 65649

Evangelische Kur- und Rehaseelsorge

Herzlich willkommen, liebe Gäste, in Bad Bocklet! Mehr oder weniger freiwillig haben Sie sich eine Auszeit von Ihrem Alltag für eine Kur oder eine Reha genommen. Vielleicht haben Sie gespürt, dass da auch drängende Sinn- und Lebensfragen nach oben kommen, für die daheim wenig Zeit und Raum bleibt. Wir laden Sie ein, während Ihres Aufenthaltes die Angebote unserer Kirchengemeinde und der Kur- und Rehaseelsorge zu nutzen:

- In der Kapelle des Rehabilitations- und Präventionszentrums findet jeden Dienstag um 19.00 Uhr ein Abendgottesdienst statt. Er wird im Wechsel mit den katholischen Kollegen gefeiert.
- Am Heiligen Abend sind alle Gäste des Hauses um 12.00 Uhr zu einem ökumenischen Weihnachtsgottesdienst in den Speisesaal eingeladen.
- Die Gottesdienstzeiten der Johanneskirche finden Sie in der Mitte des Gemeindebriefes. Die Klinik organisiert auf Anfrage einen Fahrdienst.
- Sollten Sie einen Besuch oder ein Gespräch wünschen, so können Sie mich unter der Nummer 0971 78 56 57 40 erreichen. Ich nehme mir gerne Zeit für Sie.
- Ebenso besteht die Möglichkeit, für die Dauer Ihres Aufenthaltes eine fortlaufende geistliche Begleitung zu erhalten. Diese möchte Sie darin unterstützen, Ihre persönliche Beziehung zu Gott zu vertiefen und Ihre Zeit in Bad Bocklet auch zu einem spirituellen Reifungsweg zu gestalten.

Gesegnete Wochen in Bayerns kleinstem Staatsbad wünscht Ihnen

Pfarrer Dr. Marcus Döbert

„Kaffee-Klatsch“

Alle Menschen, die eine ungezwungene Plauderei in gemütlicher Atmosphäre ebenso schätzen wie ernsthafte Gespräche über Glaubens- und Lebensfragen, sind herzlich eingeladen zum adventlichen Kaffee-Klatsch mit Pfr. Dr. Marcus Döbert am

Dienstag, 11. Dezember, 15.00 Uhr im Nebenraum der Johanneskirche
 Ein Fahrdienst kann auf Wunsch organisiert werden!

Herzliche Einladung

**zum ökumenischen
 Taizé-Gebet
 an jedem 3. Donnerstag im
 Monat um 19.30 Uhr**

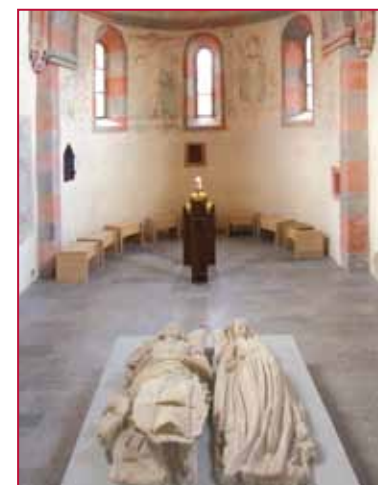
**20. Dezember 2018
 17. Januar 2019
 21. Februar 2019
 21. März 2019
 21. April 2019**

Weihnachtskonzert

**Sonntag, 23. Dezember,
 15:30 Uhr Johanneskirche**
 gestaltet vom Liederkranz
 Bad Bocklet. Vokalmusik, chorisches
 und solistisch, sowie weihnachtliche
 Instrumentalmusik stehen auf
 dem Programm. Der Eintritt ist frei

**zum Vormerken:
 Osternachtsfeier**

**Ostersonntag, 21. April,
 5.30 Uhr, mit anschließendem
 Osterfrühstück**



Ökumenisches Taizé-Gebet

Mal runterfahren, zu sich selbst finden, nach innen spüren ... Wie ein trübes Gewässer sich klärt, wenn es zur Ruhe kommt und schließlich den Blick auf seinen Grund freigibt, so klärt Stille unsere unruhigen Gedanken und unsere verworrenen Gefühle. Dazu sanftes Kerzenlicht in der dunklen Kirche, meditative Gesänge aus Taizé, begleitet von Gitarre und dem Veeh-Harfen-Ensemble der Senioreninitiative „Mach mit“ aus Bad Kissingen. Es gibt einige knappe Gedanken und Gebete, vor allem aber eines: Stille. Dazu möchte das ökumenische Taizé-Team Sie herzlich in die Johanneskirche einladen an jedem 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr. Die einzelnen Termine finden Sie in nebenstehendem Kasten.

Gottesdienste in Frauenroth

Die Verlegung der Gottesdienste vom Pfarrsaal in Burkardroth in die Klosterkirche von Frauenroth während der Sommermonate war ein großer Erfolg. Warum also nicht auf Dauer dort Gottesdienst feiern? Unsere katholische Schwestergemeinde „Zum guten Hirten“ hat uns ausdrücklich dazu eingeladen und veröffentlicht sogar unsere Termine in ihrer Gottesdienstordnung.

Einziger Wermutstropfen: In den Wintermonaten ist es in der Kirche ziemlich kalt. Der Jahreszeit entsprechende Kleidung empfiehlt sich also. Gottesdienste an der historischen Grabstätte des Minnesängers Otto von Botenlauben und Beatrix von Courtenay – ein ganz besonderes Erlebnis!

FreiSingen!

Wer zum Lagerfeuersingen kein Lagerfeuer braucht und vielleicht nicht wahnsinnig gut, aber doch auf jeden Fall gerne singt, ist herzlich eingeladen zum FreiSingen!

Auf Zuruf stimmen wir gemeinsam alte und neue geistliche Lieder, Kanons und Choräle aus unseren beiden Gesangbüchern an, begleitet von Gitarre, Klavier oder einfach „a-cappella“. Ganz ohne Perfektionsanspruch oder Konzerttermindruck – wir sind kein Chor! Die FreiSingen-Treffen sind offen. Man muss sich auch nicht vorher anmelden.

**Termine: jeweils donnerstags, 19.00 Uhr, am 6. Dezember,
 10. Januar, 24. Januar, 14. Februar, 28. Februar, 14. März,
 28. März, 4. April.**



Veranstaltungen in Nüdlingen

Teenietreff

immer am letzten Freitag im Monat
ab 19.00 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
Leitung: Christa Roth

Kindertreff für 4-11-jährige

immer am 1. Freitag im Monat
15.00 bis 17.00 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
Leitung: Christa Roth

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

immer am 2. Freitag im Monat,
ab 18.00 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
Leitung: Christa Roth

Hauskreis I

1. Sonntag im Monat ab 19.00 Uhr

Hauskreis II

1x im Monat donnerstags ab 19.00 Uhr nach Absprache

Hauskreis junger Erwachsener

¼-jährlich nach Absprache
Ort: Bergstr. 27, Nüdlingen
Leitung: Christa Roth, Tel. 0971 78 58 79 39
e-mail: rothchrista@t-online.de

50-Plus

Freitag, 16. November 2018 und Freitag, 15. Februar 2019
15.00 bis 17.00 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
¼-jährliches Treffen für alle über 50-Jährigen.
Thema: WARUM – warum gerade ich?
Leitung: Christa Roth



Bilder vom Kartoffelfest Erntedank

Zuständiger Pfarrer für Nüdlingen: Philipp Klein, Oerlenbach, Tel. 09725 70 52 72

Veranstaltungen in Oerlenbach

Kirchenkaffee

in der Adventszeit nach jedem Gottesdienst.

Bibelkreis

14-tägig, Mittwoch, 19.30 Uhr im Gemeindesaal
Leitung: Pfarrer W. Klein

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis freut sich auf Ihren Besuch.
Hier treffen sich Frauen und Männer in geselliger
Runde. Das nächste Treffen findet statt am
Mittwoch, 20. Februar. 14.30 –16.30 Uhr.
Leitung: Sabine Klein und Team

Stammtisch

des Evang. Kirchenbauvereins
19.00 Uhr Gaststätte „Akropolis“ Ebenhausen
Bitte beachten Sie die aktuellen Bekanntmachungen!

Geplant: „**Internationale Weihnachtsfeier**“
3. Advent, 16. Dezember, 15.00 Uhr
Gemeindesaal Oerlenbach

Taizégebet

Friedenskirche Oerlenbach
Donnerstag, 4. Januar, 19.00 Uhr
Thema: Suche den Frieden und jage ihm nach
(Jahreslosung 2019)
Donnerstag, 21. März, 19.00 Uhr
Thema: Betrachtungen über das Kreuz



Einladung zum 1. Advent

10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Thema
„Lichterkerze“
Dieses Jahr ohne Mittagessen
ab 14.30 Uhr Adventsverkauf selbstgemachter
Geschenkideen
Kaffee und Kuchen-/Tortenbuffet
**16.00 Uhr Adventskonzert der „Pracht-
männer“ aus Bergheinfeld**
im Anschluss Vorweihnachtliche
Lichterstimmung am Turm bei
Bratwurst- und Glühweinduft



Weltgebetstag 2019

Wie schon in den vergangenen Jahren feiern wir auch in diesem Jahr zusammen mit den Christen der katholischen Gemeinde in der Großgemeinde Oerlenbach den Weltgebetstag. Er findet in unserer evang. Friedenskirche am **Freitag, dem 1. März um 19.00 Uhr** statt. „**Kommt, alles ist bereit**“ lautet der offizielle deutsche Titel dieses Jahr. Die Gottesdienstordnung stammt von Frauen aus Slowenien.

Senioren-Spiele-Treff

Dienstag, 14.30 Uhr

Frauengesprächskreis

Mittwoch, 9.15 – 11.30 Uhr

Termine siehe Seite 19

(Bärbel Clackworthy,

Helga Herrmann,

Helga Rudolph, Hedwig Schäfer)

Tel. 09 71 6 56 4 9

Frauenmissionsgebetskreis

(Wiltrud Münderlein)

3. Montag im Monat

jeweils 15.00 Uhr

Frauenfrühstück

Mittwoch, 6. Februar 2019

9.00 – 11.30 Uhr

Töpfern für Erwachsene

(Margrit Zimmermann)

2 x im Monat,

dienstags um 14.30 Uhr

im **Haus der Begegnung,**

Salinenstraße 4a statt.

Selbsthilfegruppe für Frauen

nach Krebserkrankung

2. und 4. Montag im Monat,

15.00 – 17.00 Uhr

Informationen: Waltraud Keim

Tel. 09 71 58 86

Bibelstunde der Landes-
kirchlichen Gemeinschaft

Donnerstag, 19.00 Uhr

Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 9.30 – 11.30 Uhr

Blockflöten-Ensemble

(Kantorin Christine Stumpf)

Dienstag, 18.00 Uhr

Kammerorchester Bad Kissingen

(Jörg Wöltche)

Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr

Gospelchor „Die KisSingers“

(Jörg Wöltche)

Mittwoch, 19.30 – 21.30 Uhr

KisSinger Kinderchöre

(Jörg Wöltche & Mitarbeiterinnen)

Gospel Sparrows (ab 3½ bis 7 J.)

Freitag 15.00 – 15.45 Uhr

Leitung: Alexandra Jany

und Angela Stichler

Gospel Kids (ab 3. Klasse)

Freitag 16.00 – 16.45 Uhr

PraiSing (ab 14 Jahre)

Freitag 17.00 – 18.00 Uhr

Jubelkonfirmation 2019

Sie wurden 1969,1959,1954,1949 oder 1944 konfirmiert? Dann können Sie im kommenden Jahr Ihre Jubelkonfirmation **am Sonntag, 15. September in der Erlöserkirche** feiern. Natürlich erhalten alle, die hier konfirmiert worden sind und deren Adressen wir ausfindig machen können, eine persönliche Einladung.

Bei der Suche nach den Adressen ehemaliger MitkonfirmandInnen, die mittlerweile verzogen sind oder durch Heirat einen anderen Namen haben, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Melden Sie es bitte im Pfarramt, wenn Sie den einen oder anderen kennen, der nicht mehr hier wohnt.

Sollten Sie nach Bad Kissingen zugezogen sein, dann sind Sie ebenso herzlich willkommen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Christel Mebert

Informationen des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt



Editorial

180 Frauen und Männer in die neuen Kirchen-
vorstände gewählt. Wahlbeteiligung gestiegen.

Die Wahlen sind gelaufen. 26 der 27 Kirchenvorstände im Dekanat sind neu gewählt. Lediglich die Gemeinde Schweinfurt-Kreuzkirche konnte nicht wählen, da nicht genügend Kandidat*innen zur Verfügung standen. Dort muss die Wahl binnen eines Jahres nachgeholt werden, wenn die Kirchengemeinde selbstständig bleiben will. In Rothhausen und Thundorf wurde erstmals ein gemeinsamer Kirchenvorstand gewählt, die Kirchengemeinden bleiben selbstständig.

Die Wahlbeteiligung im Dekanatsbezirk lag bei 22,7 % und war damit um 2,7 % höher als bei der letzten Wahl. Das Interesse der Mitglieder an ihrer Gemeindeleitung ist also mindestens so hoch wie vor sechs Jahren. Nur in der Altersgruppe der unter 16-Jährigen fällt die Beteiligung mit 27,8 % um 0,6 Punkte geringer aus.

Die höchste Wahlbeteiligung gab es mit 55,5 %

in Madenhausen (2012: 59,4 %) und mit 53,8 % in Volkershausen (2012: 55,6 %). Die geringste Beteiligung ist mit 10,4 % in Schweinfurt-Dreieinigkeitskirche (2012: 9,4 %) und mit 11,7 % (2012: 9,1 %) in Schweinfurt-Gustav Adolf Kirche zu verzeichnen. Ein deutliches Stadt-Land-Gefälle bei der Wahlbeteiligung ist landesweit festzustellen.

Erstmals wurden vorab an alle 35.482 Wahlberechtigten im Dekanatsbezirk Briefwahlunterlagen versandt. Von den 7.747 Wähler*innen machten 87,5 % von der Briefwahl Gebrauch. Stimmzettel, die nicht gewertet werden konnten, weil dem Wahlbrief kein Wahlschein beilag, gab es diesmal kaum.

Gemeindeleitung ist eher weiblich. Frauen sind in der Kirche engagierter als Männer. Unter den Wählenden waren 56,7 % Frauen und 43,3 % Männer. Gewählt wurden 103 Frauen (57,2 %) und 77 Männer (42,8 %).

Die Wahlbeteiligung nimmt mit dem Alter der Wählenden zu, ist insgesamt aber einigermaßen ausgewogen. Die Gewählten sind dagegen größtenteils über 40 Jahre alt. Jedes fünfte wahlberechtigte Gemeindeglied unter 20 Jahren gab seine Stimme ab. Dagegen wurden aus dieser Altersgruppe dekanatsweit nur drei Mitglieder in die Kirchenvorstände gewählt. Jüngere wählen also durchaus, stellen sich aber nicht zur Wahl oder wurden nicht aufgestellt. Aus der Gruppe der 20- bis 40-Jährigen haben 11,1 % gewählt, unter den Gewählten sind 13,9 % dieses Alters. Auffällig ist die Altersgruppe der 40- bis 60-Jährigen. Die Wahlbeteiligung ist hier mit 20,4 % zwar durchschnittlich, jedoch ist mehr als die Hälfte der Gewählten (55,6 %) dieser Altersgruppe zu-

zurechnen. Nahezu gleichauf liegen Wahlbeteiligung (30,6 %) und Anzahl der Gewählten (28,9 %) bei den über 60-Jährigen.

Gemeindeleitung ist also eher weiblich als männlich und mehrheitlich 40 bis 60 Jahre alt.

Die gewählten Vorstände bleiben weitgehend stabil. Nur zwei von zehn Gewählten ziehen zum ersten Mal in den Kirchenvorstand ein.

Unsere Kirche wird von demokratisch gewählten Gremien geleitet. Die Pfarrerinnen und Pfarrer gehören zwar jeweils ihrem Kirchenvorstand an, haben dort aber auch nur eine Stimme. In diesem Sinne bleiben wir Volkskirche, auch wenn nur mehr die Hälfte des Volkes einer der Kirchen angehört.

Unseren neuen Kirchenvorständen, die bis 2024 im Amt sein werden, wünsche ich eine segensreiche, fröhliche und vom Geist Gottes bewegte Arbeit.



Dekan Oliver Bruckmann

KURZ gefasst

• 10 Jahre Martin-Luther-Haus Niederwerrn

Knapp zehn Jahre hatten die Planungen gedauert, bis der Bau im Juni 2007 endlich beginnen konnte. Am Sa., den 20.09.2008 wurde das Haus mit einem Festgottesdienst mit dem damaligen Regionalbischof Helmut Völkel eingeweiht. Architekt Martin Schmidt: „Es ist ein Haus entstanden, das Geborgenheit vermittelt und Gebet, Meditation und Gemeinschaft fördert.“ Inzwischen hat es sich bei unzähligen Veranstaltungen bewährt. Mit einem Gottesdienst und anschließendem Suppenessen des evang. Frauenvereins/Diakonievereins, das es auch seit 2008 am Diakoniesonntag gibt, wurde am 14. Okt. 2018 das zehnjährige Jubiläum gefeiert.

• Repair-Cafe

findet am 9. Febr., von 10:00–14:00 Uhr in der staatlichen Berufsschule 1 (Geschwister-Scholl-Str. 18) statt. Mit dieser Kooperation sollen vermehrt junge Menschen angesprochen werden.

• Weltgebetstag 2019

Viele Dekanatsgemeinden begehen am Freitag, den 1. März wieder den Weltgebetstag mit einem Gottesdienst. Diesmal wurde er von slowenischen Christinnen entworfen und unter das Abendmahls motto „Kommt, alles ist bereit“ gestellt. In Slowenien, einem Land, das durch seine geographische Lage schon immer Durchzugsgebiet vieler Völker war, werden Gastfreundschaft und Gastlichkeit besonders großgeschrieben. Weitere Informationen unter www.weltgebetstag.de. Ort und Zeit des jew. Gottesdienstes entnehmen Sie bitte Ihrem Gemeindebrief.

• Vesperkirche 2019

Zum 5. Mal heißt es „Miteinander für Leib und Seele“ in der St. Johanniskirche Schweinfurt.

Diesmal öffnet die Vesperkirche ihre Pforten ab So., 20. Jan. bis So., 10. Febr., jew. von 11:30 – 14:30 Uhr. Um 13:00 Uhr hat traditionell das „Wort in der Mitte“ seinen Platz.

• Ökumenischer Gottesdienst

In der St. Salvatorkirche, Frauengasse 1, findet im Rahmen der 27. Frauenwochen des Schweinfurter Frauenplenums am So., 10. März, 10:00 Uhr wieder ein ökumen. Gottesdienst statt. Er wird gestaltet von den Dekanatsfrauenbeauftragten und dem Sozialdienst katholischer Frauen.

PERSONALIA

Verstorben: Pfarrer i. R. Dr. Hugald Grafe

Dr. Hugald Grafe lebte seit 2013 mit seiner Frau im Augustinum Schweinfurt – in der Nähe seiner Kinder Pfrin. Christhild und Friedhelm Grafe. Der gebürtige Oberlausitzer, in der Leipziger Thomaskirche 1956 Ordinierte, an der Universität Leipzig Promovierte und 1988 in Erlangen Habilitierte stand 20 Jahre als theologischer Lehrer im Dienst des Leipziger Missionswerkes, vor allem in Madras und Bangalore (Indien). Danach wirkte er als Dozent am Lehrstuhl für Missions-

und Religionswissenschaft in Erlangen und als Asienreferent im Evang.-luth. Missionswerk Niedersachsen (Hermannsburg) bis zu seinem Ruhestand 1996.

Im Alter von 87 Jahren am 30. Juli 2018 verstorben, wurde er am 07. Aug. auf dem Friedhof Oberndorf beigesetzt. Dekan Bruckmann würdigte in seiner Predigt Dr. Grafes ökumenisches, Grenzen überschreitendes, „weites Denken in den Religionen“ „gegen die Vereinzelung, den Partikularismus der verschiedenen Denominationen“, und seine „Sehnsucht, dass Gott zuletzt alles in allem ist.“

Dr. Siegfried Bergler

Prädikantin Ingeborg Dümpert

Ingeborg Dümpert war schon seit vielen Jahren in der Kirchengemeinde Niederwerrn als Lektorin tätig. Im vergangenen Jahr hat sie sich weitergebildet und in mehreren Wochenendkursen die Ausbildung zur Prädikantin gemacht. Das heißt, dass sie nun Predigten selber schreiben und auch das Abendmahl einsetzen darf. Im Gottesdienst am 19. Aug. 2018 wurde sie von Dekan Bruckmann als Prädikantin beauftragt. Wir gratulieren ihr dazu ganz herzlich.

Pfrin. Grit Plöbel

Prädikant Alfred Kritzner



Seit mehr als 16 Jahren arbeitet der Oberndorfer Landwirt und Landschaftspfleger Alfred Kritzner als Kirchenvorstand in seiner evang. Gemeinde Kreuzkirche, SW-Oberndorf, tatkräftig mit. Nach Beendigung der Milchviehhaltung ließ er sich zum Lektor ausbilden. Acht Jahre später stand für ihn die Fortbildung zum Prädikanten an. Am So., den 25. Nov. wurde er in der Kreuzkirche eingeführt. Zukünftig wird dort der Vater von drei Töchtern und vier Enkeln noch intensiver das gottesdienstliche Leben mitgestalten. Wir sind ihm für seinen großen Einsatz dankbar. Pfr. Johannes Jurkat

PfarrerIn Sigrid Ullmann



Die Kirchengemeinde Schweinfurt-St. Lukas hat wieder eine erste Pfarrerin. Seit Oktober ist Pfarrerin Sigrid Ullmann in Amt und Würde.

In Kirchheim-Boland geboren, wuchs sie in Backnang und Freising auf. Sie studierte in Neuendettelsau, Bochum, Hermannstadt (Rumänien), Suva (Fidschiinseln) und Erlangen, war in dieser Zeit auch als Flugbegleiterin bei Air Berlin unterwegs. Nach dem kirchlichen Examen wirkte sie als Pfarrerin in Erlangen, Lichtenfels, Tettau, Coburg und zuletzt in Münnerstadt.

Verheiratet ist Frau Ullmann mit Jörg Zech, der Pfarrer in der Glasstadt Lauscha/Thüringen ist. Dort wohnen auch die vier gemeinsamen Kinder. Pfarrerin Ullmann, die die Geschäftsführung in St. Lukas innehat, gehört nun genauso wie Pfarrer Mulugeta Giragn Aga (2. Sprengel) und Pfarrerin Susanne Rosa (Krankenhaus Leopoldina) als geborenes Mitglied zum neugewählten Kirchenvorstand Schweinfurt-St. Lukas. Ihre Installation durch Dekan Bruckmann erfolgte am Sa., den 27. Oktober.

Herzlich willkommen Sigrid Ullmann im Dekanatsbezirk und Pfarrkapitel, viel Glück und viel Segen! Dr. Wolfgang Weich

Abschiedsgottesdienst

Am So., 30. Dez. 2018, 10:30 Uhr, wird der Öffentlichkeitsbeauftragte des Dekanats, Pfr. Dr. Siegfried Bergler, nach 13-jährigem Wirken in Schweinfurt von Dekan Bruckmann in den Ruhestand verabschiedet werden. Dazu ergeht herzliche Einladung in die St. Johanniskirche.

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

Sa., 8.12., 19:30 h, Erlöserkirche
Die KisSingers Gospel-Weihnacht
 Karten 0971-8048-444 und online!

Sa., 5. & 23.12., 16:30 h Erlöserkirche
Orgelmusik bei Kerzenschein

So., 3.12., 9:30 h, Erlöserkirche

Mitsing-Gottesdienst zum 4. Advent

Do., 21.03., 19:30 h, Erlöserkirche

Clemens Bittlinger und Pater Anselm Grün
 Konzert und Lesung

Sa., 23.03., 19:30 h, Erlöserkirche

PraiSing Gospelnight - Einschulung
 PraiSing, Die KisSingers und Gäste

Sa., 07.04., 11:00 h und 19:30h, Erlöserkirche,
40 Jahre Steinmeyer-Orgel

Kirchenmusik St. Johannis, SW

So., 02.12., 17:00 h,

Einstimmung in den Advent

mit den Johannisbären

So., 16.12., 17:00 h, **Stern von Bethlehem**
(Rheinberger), Mass of the Children (Rutter)

Kinder- und Jugendkantorei St. Johannis, Junge
 Stimmen Schweinfurt, Kantorei St. Johannis, Bruckner-
 Akademie-Orchester

Silvester, 31.12., 21:00 h

Silvesterkonzert

Hofstallbläserquintett, Jörg Wiedersich – Flöte, Flavia
 Klotz – Oboe, Mui Kita – Fagott, Roxane Boivin –
 Horn, Matthias Kügler – Klarinette

Do., 07.02., 19:00 h

Ohrenschmaus zur Vesperkirche

mit PfarrerInnen des Dekanats Schweinfurt

Sa., 16.03., 19:00 h

Klavier-Recital mit Tomoko Ogasawara

Kirchenmusik St. Salvator, SW

So., 06.01., 17:00 h

Weihnachten kommt immer so plötzlich

Konzert in St. Salvator Schweinfurt
 mit dem Kirchenchor St. Salvator/Gut Deutschhof,
 Terzetto sowie Vokal- und Instrumentalsolisten,
 Ltg.: Petra Hurth. Eintritt frei, Spenden erbeten

Gleiches Konzert Sa., 05.01., 17:00 h

im Kirchsaaal Gut Deutschhof

Citykirche, SW

Fr., 07.12., 20:00 h

Klänge in der Nacht in St. Johannis

So., 09.12., 17:00 h

Weihnachtsliedersingen im Willy-Sachs-Stadion

So., 24.02., 17:30 h

MehrWegGottesdienst in St. Johannis

Erwachsenenbildung SW, EBW

Do., 13.12., 19:30 – 21:00 h,

Friedenstr. 23 / Eingang Ludwigstr.

**Die Weihnachtsgeschichte anders gelesen –
 politische Sprengkraft und bleibende Aktualität**
 Vortrag u. Gespräch mit Dr. Heinz Blatz / Uni Paderborn.

Ab Jan: neue Kurse für **PEKiP**, Elternkurs I u. II,

„Gelassen dem Leben begegnen“ – funktionelle Entspannung.

Informationen unter www.ebw-schweinfurt.de.

Tel. 09721/ 2255

EBW in Kooperation mit kda

Beratungsraum kda: SW, Friedenstr. 23,

Eingang Ludwigstr.

Di., 26.02., 19:30 h

Das steht mir doch zu! – Ein sozialetischer Vortrag zu den Themen Neid und Gerechtigkeit

Ref.: Thomas Krämer, Dipl. Volkswirt (FH),

Nürnberg

Sa., 30.03., 09:00 – 13:00 h, Halbtagesseminar

Kraft schöpfen – Ein Kneippischer Gesundheitstag zur Stärkung von Körper, Geist und Seele

Ref.in: Anne-Kathrin Eisenbarth-Goletz, Dipl. Theologin,
 Kneipp-Gesundheitstrainerin (SKA)

Anm. bei EBW: Tel. 09721-22556

kda / afa

Fr., 15.03., 17:30 h - So., 17.03., 13:00 Uhr

„Arme werden ärmer, Reiche reicher...“

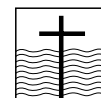
Wochenendseminar in Retzbach / Benediktushöhe

Ref.: Thomas Krämer, Dipl. Volkswirt (FH), Nürnberg

Anm. bei kda: Tel. 09721-25216

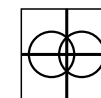
mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt. Layout: KMD J. Wöltche • Redaktion: Pfr. Dr. S. Bergler. Auflage 6.000 Stück.



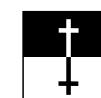
Getauft wurden:

Juli bis Oktober 2018



Getraut wurden:

April bis Oktober 2018



Es sind verstorben:

Juli bis Oktober 2018

Einblicke in die Kreativwerkstatt

Im Kreativraum stehen die **Kreativität** und der **Schaffensprozess** im Vordergrund. Die Kinder können hier ihre **eigenen Ideen und Themen**, die sie gerade beschäftigen, kreativ **umsetzen und verarbeiten**.

Nicht das fertig gestaltete Produkt steht im Mittelpunkt, sondern das **Tun an sich**.
Wichtiger als das Bild selbst, ist was es in Bewegung setzt. Die Kunst kann sterben, was zählt ist der Same, den sie in die Welt gesetzt hat. (J. Miro)

Wir sehen das **Kind als einen aktiven Bewältiger und Gestalter** seines Lebens.

Für **gestalterische Prozesse im Malen, Drucken und Modellieren** heißt das:
Im Umgang mit Farben und Formen werden **beständig neue eigene Entscheidungen** getroffen. Auch kompliziertere Techniken wie z.B. beim Drucken vermitteln das Gefühl des **Selbstbewältigen-Könnens**. Wesentlich ist eine **unterstützende, nicht wertende und angemessene Impuls gebende Umgebung**



Impressum:
miteinander ist der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen und Umgebung, erscheint dreimal im Jahr im Selbstverlag und wird von ehrenamtlichen Austrägern gebracht oder als Postvertriebsstück versandt.
Redaktionsteam: Christel Mebert (verantw.), Jörg Wöltche
Gestaltung und Satz: Mikado GmbH, Bad Kissingen · Bildrechte beim Herausgeber
Redaktionsschluss für 1/2019: 15. Februar 2019 · Druckfehler und Änderungen vorbehalten.



Pfarrerin Christel Mebert
Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 41 09 · christel.mebert@elkb.de
■ **Sprengel 1 (1.700 Gemeindeglieder)**
Pfarramtspfänger, Mitarbeit in der Kurseelsorge



Pfarrer Friedrich Mebert
Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78 53 00 03 · friedrich.mebert@elkb.de
■ **Sprengel 2 (2.700 Gemeindeglieder)**
Seelsorge in Senioreneinrichtungen



Pfarrer Dr. Marcus Döbert
Kurhausstraße 35 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78 56 57 40 · marcus.doebert@elkb.de
■ **Sprengel 3 (1.400 Gemeindeglieder)**
Kur- und Rehaseelsorge in Bad Bocklet



Pfarrer Philipp Klein
Eltingshäuser Straße 31 · 97714 Oerlenbach
Tel. 09725 70 52 72 · ps.klein@t-online.de
■ **Sprengel 4 (1.900 Gemeindeglieder)**



Pfarrer Steffen Lübke
Kurhausstraße 15 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 12 19 42 22 · steffen.luebke@elkb.de
Krankenhauseelsorge
Kur- und Rehaseelsorge in Bad Kissingen



Pfarrer Wolfgang Ott
Promenadenstraße 22 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78 56 32 82 · wolfgang.ott@elkb.de
Seelsorge in der Klinik Bavaria



Diakon Robert Klatt
Kurhausstraße 41 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78 53 00 05 · robert.klatt@elkb.de
Kinder- und Jugendarbeit
Konfirmandenunterricht



Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche
Goethestr. 7 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78 50 60 05 · joerg.woeltche@elkb.de
Kantor



Mesner Hans Welmann
Salinenstraße 28 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 01 51 56 11 56 37
Mesner



Evang.-Luth. Pfarramt
Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen



Pfarramtspfänger:
Pfarrerin Christel Mebert (siehe links oben)

Pfarramtbüro:
Petra Hübner
Daniela Schärpf
Tel. 0971 27 47
Fax 0971 6 94 06
pfarramt.badkissingen@elkb.de



Büro-Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10 – 12 Uhr
Mo – Mi 14 – 16 Uhr
Do 16 – 18 Uhr



Konten bei der Sparkasse:
BIC: BYLADEMIKIS
Gebühren- und Spendenkonto:
DE95 7935 1010 0000 0198 10
Kirchgeldkonto:
DE10 7935 1010 0000 0194 97

Jahreslosung 2019

Psalm 34,15

© KMD Jörg Wöltche

Kanon zu drei bis sechs Stimmen

1. 2.

Gott spricht: "Su-che Frie - den und ja - ge ihm nach!"

3. 4.

Gott spricht: "Su-che Frie - den und ja - ge ihm nach,

5. 6.

such Frie - den, such Frie - den!